Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek

ser herr sprich zu minem mütterlin daz sie
mir für dich danck Da sprach sie liebe frew
danck dinem ain geborne sun Da stund un-
ser frew uf und kniet für unsern herre und
sprach liebs min kint nun läs dir daz ain danck
sin daz ich dich vierzig wochen under mine
hertzen treg Sond daz ich dich mit wesen in
dise welt gebar Sond daz ich dich minecklich
und zartlichen zoch Sond daz ich dich fürt in
egypten land und daz ich dich in keine nöte
nie verliess Sond daz ich dir nächwolget biz
under daz creutz Sond daz ich dar näch uf er-
treich etlich jär lebt nach dir wil liebs min
kind daz läs dir hüt ain danck sin für disen
menschen Da sprach unser herr du häst mir
wol gedanckt Sond er sprach zu dise menschen
liebe wär umb häst du mich lieb Da sprach
sie her dar umb daz du getrew bist Sond daz
du schön bist un reich bist und milt bist Sond daz
du aller hertzen erfüllen kanst un daz du bäm-
hertzig bist. Unser herr gelobt ir uf ain
tag zu ir zekume mit den heiligen un lert sie
Uf ainem samstag acht was sie bette sölt
tug vor wasnacht da gedächt sie an